

Ausbildung von Personal auf Deponien und Bauabfall-Anlagen



Ausbildungs-Übersicht

Trägerschaft:

VBSA
Verband der Betriebsleiter und Betreiber
Schweizerischer Abfallbehandlungsanlagen

unter Mitwirkung von:

ARV Aushub-, Rückbau- und Recycling-Verband Schweiz

Ausbildungssekretariat:

Meier und Partner AG
Freiestrasse 26
8570 Weinfelden

Tel. 071 626 51 11
Fax 071 626 51 26
info@meierpartner.ch
www.meierpartner.ch

Einführung

Seit 1989 gibt es in der Schweiz Kurse für Deponiepersonal. Um die Jahrtausendwende wurde nun das Ziel, dass jede Reaktordeponie über ausgebildetes Personal verfügt, weitgehend erreicht.

Der Bedarf an die Ausbildung hat sich damit geändert. Das Ziel besteht nicht mehr darin, ein minimales Ausbildungsniveau auf Reaktordeponien zu erreichen, sondern den erreichten Stand langfristig zu sichern. Zudem sind auch die Ausbildungsbedürfnisse von Inertstoff- und Reststoffdeponien sowie von Bauabfall-Anlagen wie Bauschutt-Aufbereitung und Bausperrgut-Sortierung abzudecken.

Die unter der Trägerschaft des VBSA in Zusammenarbeit mit dem ARV angebotene Ausbildung trägt diesen Bedürfnissen Rechnung. Sie hilft auch mit, die in der Technischen Verordnung über Abfälle gestellten Anforderungen an die erwähnten Abfallanlagen zu erfüllen.

Kursunterlagen

Das überarbeitete Handbuch besteht aus verschiedenen Modulen, welche je nach Kursbesuch abgegeben werden. Das Handbuch kann auch ausserhalb der Ausbildung beim Ausbildungssekretariat gekauft werden.

Weitere Auskünfte

erteilt das Ausbildungssekretariat.

An wen richtet sich die Ausbildung?

Die Ausbildung richtet sich an das auf Deponien und Bauabfall-Anlagen tätige Personal. Es wird von folgenden Funktionen auf den Anlagen ausgegangen:

Anlage	Funktionen
Deponie: Inertstoffdeponie Reaktordeponie Reststoffdeponie	Deponiewart Erledigt die praktischen Arbeiten in und um die Deponie unter Leitung eines Deponiemeisters. Deponiemeister Trägt die Verantwortung für die Ausführung der von der Betriebsleitung gestellten Aufgaben. Betriebsleiter Trägt die fachliche und administrative Gesamtverantwortung für die Deponie.
Bauabfall-anlagen: Bauschutt-Aufbereitung Bausperrgut-Sortierung	Anlagenwart Erledigt die praktischen Arbeiten auf der Bauabfallanlage unter der Leitung eines Anlagenmeisters. Anlagenmeister Bauabfall/Wertstoffe Trägt die Verantwortung für die Ausführung der von der Betriebsleitung gestellten Aufgaben. Betriebsleiter Trägt die fachliche und administrative Gesamtverantwortung für die Anlage.

Die Ausbildung von Betriebsleitern erfolgt ausserhalb dieses Kursrahmens, zum Beispiel durch spezielle Veranstaltungen bei Bedarf (z. B. bei gesetzlichen Neuerungen). Je nach Kursauslastung kann auch die Teilnahme an Weiterbildungskursen ermöglicht werden.

Kursangebot

Die Trägerschaft bietet neu folgende 5 Kurstypen an. Durchführung je nach Bedarf.

Kurs GIS: Grundkurs Inertstoffdeponie und Sortierung (3 Tage)

Kurs-Zielsetzungen:

- Kennt die Funktion der wichtigsten Anlagen und die Deponietypen mit den zugelassenen Abfallarten
- Kennt die wichtigsten abfallwirtschaftlichen Zielsetzungen, Gesetze und Verordnungen
- Kennt die auf seiner Deponie zugelassenen Abfallarten, die wichtigsten gefährlichen Stoffe und ihre Auswirkungen
- Verfügt über ein Grundwissen in den Bereichen Maschineneinsatz, Betriebseinrichtungen, Annahmekontrolle, Arbeitssicherheit (ohne Thema Deponiegas)
- Kennt die Zielsetzungen und Inhalte eines Betriebsreglements

Kurs GA: Grundkurs für Personal von Bauschutt-Aufbereitungsplätzen (1 Tag)

Kurs-Zielsetzungen:

- Kennt die Bauabfall-Richtlinie und deren praktische Anwendung
- Kennt die drei Deponietypen
- Kennt die Rückbau-Thematik
- Kennt die mineralischen Bauabfälle und deren Entstehung
- Kennt die Recyclingbaustoffe und deren Qualitätsanforderungen
- Verfügt über ein Grundwissen in den Bereichen Maschineneinsatz, Betriebseinrichtungen, Annahmekontrolle, Arbeitssicherheit

Kurs ER: Ergänzungskurs Reaktor- und Reststoffdeponien (2 Tage)

Kurs-Zielsetzungen:

- zusätzlich zum Kurs GIS: Verfügt über ein Grundwissen in den Bereichen
 - Deponieaufbau
 - Vorgänge im Deponiekörper
 - Sickerwasser
 - Deponiegas und Geruchsentwicklung
 - Immissionsschutz

Kurs F: Fachkurs (2 Tage)

Kurs-Zielsetzungen:

- Grundsätze der Personalführung
- Vertiefte Kenntnisse über abfallwirtschaftliche Zielsetzungen und Gesetze
- Vertiefte Kenntnisse über Entsorgungsanlagen
- Kennt die Aufgabenteilung zwischen Betreiber und Aufsichtsbehörden
- Kennt die Bedeutung des Anlagenunterhalts

Kurs W: Weiterbildungskurs (1-2 Tage)

Kurs-Zielsetzungen:

Erfahrungsaustausch und Weiterbildung anhand von aktuellen Themen. Schwergewichtig in Exkursionsform. Inhalte werden jeweils bei der Ausschreibung bekannt gegeben.

Wann ist man vollständig ausgebildet?

Nie. Das Gelernte veraltet, und es ist wichtig, dass man sich kontinuierlich weiterbildet. Es liegt im Verantwortungsbereich des Angestellten und des Vorgesetzten, dass jeweils rechtzeitig die Initiative für die Weiterbildung ergriffen wird.

Je nach Tätigkeit auf der Anlage ergeben sich gemäss nachfolgender Tabelle unterschiedliche Anforderungen an eine vollständige **Grundausbildung**:

Anlage	Funktion	Vollständige Grundausbildung		Abschluss (Bezeichnung)
		Kurs	Tätigkeit auf der entsprechenden Anlage	
Inertstoff-deponie	Arbeiter	GIS	1 Jahr	Deponiewart Inertstoff
	Vorgesetzter	GIS, F, W Prüfung *)	2 Jahre (insgesamt)	Deponiemeister Inertstoff
Reaktor- / Rest-stoffdeponie	Arbeiter	GIS, ER	1 Jahr	Deponiewart Reaktor-Reststoff
	Vorgesetzter	GIS, ER, F, W Prüfung *)	2 Jahre (insgesamt)	Deponiemeister Reaktor-Reststoff
Bauschutt-Aufbereitung	Arbeiter	GA	1 Jahr	Anlagenwart Bauschutt
	Vorgesetzter	GA, GIS, F, W Prüfung *)	2 Jahre (insgesamt)	Anlagenmeister Bauabfall/Wertstoffe
Bausperrgut-Sortieranlage	Arbeiter	GIS	1 Jahr	Anlagenwart Bausperrgut
	Vorgesetzter	GA, GIS, F, W Prüfung *)	2 Jahre (insgesamt)	Anlagenmeister Bauabfall/Wertstoffe

Die Ausbildung in lebensrettenden Sofortmassnahmen wird in diesem Programm nicht angeboten. Ein extern besuchter Nothelferkurs ist jedoch Teil der vollständigen Grundausbildung. Für die Ausstellung des Diploms als Anlagen- bzw. Deponiewart ist ein Nachweis über den Besuch eines Nothelferkurses in den vergangenen fünf Jahren erforderlich.

*) Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung:

- Die in obiger Tabelle **fett** gedruckten Kurse müssen **vor** der Prüfung absolviert sein.
- 2 Jahre Tätigkeit auf einer entsprechenden Anlage

Die bisherigen Diplome behalten ihre Gültigkeit.